

Liebe Freunde des Spitals von Petté

Vorab einige Zahlen aus dem Jahresbericht 2003 des Spitals von Petté :

Konsultationen	13'007	Tuberkulosepatienten	81
Hospitalisierungen	2'487	AIDS-Patienten	1'080
Chirurgische Eingriffe	682	davon unter Therapie	422
Todesfälle	182	Geburten	412

Die FONDATION kann, dank Ihrer Spenden, jenen Teil der Spitalkosten übernehmen, die von den Patienten nicht selber getragen werden (jährlich rund Fr.200'000), ferner die ungedeckten Kosten der Entwicklungsprojekte (rund Fr. 20'000). Sodann finanziert sie sämtliche Kosten für den Bau und den Unterhalt der Gebäude, Anlagen und technischen Einrichtungen sowie für die Anschaffung der Fahrzeuge (jährlich zwischen Fr. 50'000 und 150'000').

Ein Beispiel : Vor einer Woche ging im Spitalareal das Wasser aus. Nach Reinigung der Pumpanlage und der Grundwasserfassung war das Fazit klar : Die 30 Jahre alten Rohre haben ausgedient; es muss dringend eine neue Grundwasserbohrung vorgenommen und eine neue Anlage erstellt werden (Kostenpunkt ca. Fr. 25'000).

In drei Dörfern haben Frauengruppen in der Nähe der Dorfbrunnen umzäunte Gemüsegärten angelegt : Ein erfreulicher Anblick, der zur Nachahmung ermutigt.

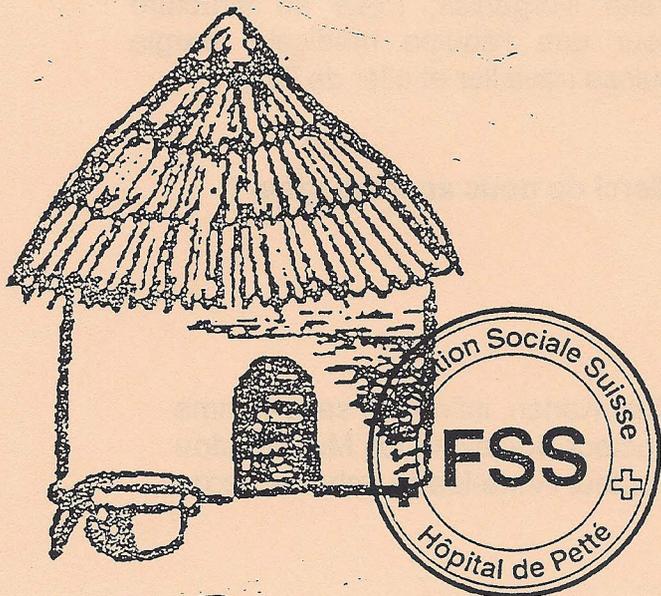
Im Frauenzentrum wird – mit Erfolg – nunmehr auch Geflügelzucht betrieben. Neuerdings wird Käse hergestellt : « Tamel » heisst der kleine Käseleib aus Petté, für den bereits – dank « Buschtelefon-Werbung » - eine grosse Nachfrage selbst aus der Provinzhauptstadt Maroua kommt. Herzlichen Dank an Jean Widmer, der dem « Käseteam » die Produktionstechnik säuberlich beigebracht hat.

Zu danken haben wir ferner Ing. Rudolf Schönenberger, der – « um Gotteslohn und computerunterstützt » - während mehreren Wochen den Kadasterplan des gesamten Spitalareals unter Eintrag sämtlicher Leitungen auf den neuesten Stand gebracht hat. Seine Arbeit wird Petté unschätzbare Dienste leisten.

Sie können feststellen : Petté richtet sich ein, damit die erweiterte medizinische Equipe wirksam arbeiten und weitere Fortschritte erzielen kann, und das **kraft Ihrer Unterstützung.**

Wir danken herzlich.

Ruth Karlen, Krankenpflegerin und Hebamme
Dr. Souleymanou Mohamadou
Dr. Anne-Marie Schönenberger



PC-Konto/Compte CCP
Fondation Sociale Suisse du Nord-Cameroun

10-11223-3 Lausanne